



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

## **Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Pandur: Wo der Sekt bleibt

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

## Wo der Sekt bleibt

Gott, geht's uns herrlich nach dem Krieg!  
Wir schlemmten zwar vorm Kriege auch,  
Doch nicht wie jetzt. Erschreckend stieg,  
Klagt Mojes, unser Sektverbrauch.

Deutschland, so rief er voll Verdruß,  
Verknaht statt sechs Millionen fast  
Das Doppelte! Und dieses Plus  
Fällt den Parteien rechts zur Last.

Wohin die Schar der Pullen schwand,  
Er hat's im Reichstag aufgedeckt:  
Die Kleinrentner, der Mittelstand,  
Die Professoren saufen Sekt!

Von diesen wird das schöne Moos,  
Das sie dem Volke abgeluchst,  
Ruch-, anstands- und erbarmungslos  
In Bars und Cabarets verjuzt.

Sie haben wie ein durst'ger Schwamm  
Die ganze Produktion verkneipt,  
So daß für den Kurfürstendamm  
Kein einziger Propfen übrig bleibt.

Sie schlürfen gern — weshalb denn nicht? —  
Den Phantasie-Champagner ein.  
Wer längst auf Moselwein Verzicht  
Geleistet, trinkt jetzt Mojeswein.

Pandur.

## Offenherzigkeiten

### Die Grafen Cagliostro und Sternberg

Vor dem großen französischen Umsturz, der bekanntlich eine neue Menschheit gebar, mußten die Hochstapler, um erfolgreich zu sein, nicht unbeträchtlich viel Geist aufbringen. So verrottet und fluchbeladen das System der Louis auch gewesen sein mag, seine Träger oder doch wenigstens seine Nutznießer waren oft außerordentlich intelligente Bestien, und ohne Intelligenz war ihnen schlecht beizukommen. Alle die großen Affären jener Zeit sind mit Geist oder doch mit Schlaueit gedeichselt worden; die Cagliostro, St. Germain und Genossen pflegten ihn hier nicht auszuschalten. Wir Heutigen sind schlichtere Naturen. Gewiß kann das ancien régime hinsichtlich der Zahl und der Frechheit seiner Gauner es nicht annähernd mit uns aufnehmen, und nun gar die von überstrengen Spießbürgern beherrschte Robespierre-Revolution hat den Spitzbuben jeden Kalibers das Leben so sauer gemacht, daß unsere Gegenwartshalunken im Vergleiche damit